

von Grimma (Muldentalkreis), daß Abend für Abend in der Dämmerung aus einer Spalte im Dachgesims seines Hauses bis zu 45 Fledermäuse ausflogen. Zum Glück meldete er seine Beobachtung dem ortsansässigen Naturschützer B. Holfter. Dieser fing ein Tier ab, war sich aber bezüglich der Artbestimmung (Kleiner Abendsegler) nicht sicher. Er informierte mich und wir fingen einige Tage später beim abendlichen Ausflug nochmals 2 Tiere ab, um eine genaue Artbestimmung durchführen zu können. Zu unserer großen Überraschung handelte es sich tatsächlich um den Kleinen Abendsegler. Dieser Fund ist der erste Nachweis dieser Art im Muldentalkreis. Auf Grund der Tatsache, daß vorher beim Ausflug bis zu 45 Tiere gezählt wurden und das die abgefangenen Tiere subadult waren, möchten wir sagen, daß es sich hier um eine Wochenstube handelte. Hervorzuheben ist noch, daß sich diese nicht – wie für den Kleinen Abendsegler beschrieben wird – in einer Baumhöhle bzw. in einem Fledermauskasten befand, sondern in einem Gebäude. Ob die Tiere vorher im nahegelegenen Stadtwald gelebt haben und auf Grund von Störungen in das Gebäude eingezogen sind, bleibt offen. Wir werden 2002 kontrollieren, ob das Quartier wieder besetzt ist.

Dr. Wilfried Schober, Gregor-Fuchs-Straße 27, 04318 Leipzig

Nachweis des Kleinen Abendseglers (*Nyctalus leisleri*) vom Trossiner Teichgebiet aus Nordsachsen

Im Untersuchungsgebiet „Trossiner Teichgebiet“ (Landkreis Torgau-Oschatz) läuft seit dem Jahr 2000 ein Arterfassungsprogramm mit Hilfe von Fledermausquartieren.

Bei einer Kontrolle am 25.08.2001 gelang unter anderem der Nachweis von 12 Individuen des Kleinen Abendseglers.

Nach Entnahme eines der Tiere durch Sebastian Leich wurde dieses sofort der *Nyctalus*-Art zugeordnet. Oberflächlich betrachtet ähnelt es dem Großen Abendsegler, besitzt jedoch im Vergleich zu ihm eine ein wenig spitzer wirkende Schnauze (s. Foto, 3. Umschlagseite). Ein deutlicher Farbkontrast zwischen Ober- und Unterseite war erkennbar: Oberseite bräunlich bis rotbraun, die Unterseite gelblich. Die Art ist kleiner als der Große Abendsegler.

Es handelt sich hierbei um den Erstnachweis der Art für Nordsachsen bzw. die Region Torgau. Die Art tritt vermutlich nur als Durchzügler im Gebiet auf.

D. Selter, Domnitzscher Straße 6, 04880 Trossin OT Gniebitz (NABU-KV Torgau)

S. Leich, Kleine Feldstraße 5, 04860 Torgau

Breitflügelgedermaus als Waldkauzbeute

Der Waldkauz hat das breiteste Nahrungsspektrum unter den Eulen und ist daher für die Kleinsäugerforschung ein wichtiger Lieferant von Nachweisen.

Seit 1979 kontrolliert Klaus Regel (Vogelmalter in der Porzellan-Manufaktur Meißen) seinen Waldkauz-Nistkasten auf einem Dachboden in Meißen-Buschbad. Bereits zum zweiten Mal erbeutete dieser Waldkauz im Triebischtal eine Breitflügelgedermaus (*Eptesicus serotinus*). Der letzte Fund gelang am 13.04.2000. Die Belege befinden sich im Tierkundemuseum Dresden (Dr. Feiler).

B. Katzer, Plossenhöhe 9b, 01662 Meißen

Silbermöwe greift Abendsegler an

Der Große Garten Dresden ist durch seine reichen Fledermausvorkommen bekannt. Viele Alteichen mit Bunt- und Grünspechthöhlen bieten umfangreiche Quartiermöglichkeiten.

Wenn abends bis zu 60 Große Abendsegler (*Nyctalus noctula*) aus einer vom Buntspecht geschaffenen Baumhöhle ausfliegen und dann noch der Waldkauz versucht, Tiere dabei abzugreifen, ist dies spannend zu beobachten. Noch spannender ist es, die Fledermausringe im Gewölle des Waldkauzes zu finden – dies gelang bereits mehrfach.

Wohl einmalig ist folgende Beobachtung: Am 23.04.2001 gegen 16.00 Uhr konnte ich mit Kindern aus der Arbeitsgemeinschaft des Jugend-Öko-Hauses Dresden eine immature Silbermöwe beobachten, die den abgelassenen Palaisteich überflog und 4-5 mal zielgerichtet und



Abb. 3: Streifenhörnchen in der Sächsischen Schweiz.
Foto: H. Hildebrandt



Abb. 4: Kleiner Abendsegler
Foto: Selter

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen für sächsische Säugetierfreunde](#)

Jahr/Year: 2002

Band/Volume: [2002](#)

Autor(en)/Author(s): Selter Dieter, Leich S.

Artikel/Article: [Nachweis des Kleinen Abendseglers \(*Nyctalus leiteni*\) vom Trossiner Teichgebiet aus Nordsachsen 38-39](#)